



JAHRESBERICHT 2019

BACK TO LIFE E.V.

INHALT

UNSERE HIGHLIGHTS 2019	SEITE 4
ÜBER BACK TO LIFE e.V.	SEITE 6
UNSER ENGAGEMENT IN NEPAL	SEITE 8
NEPAL IM KONTEXT – DAS JAHR 2019	SEITE 9
UNSERE ZIELE IN NEPAL	SEITE 11
PROJEKTE 2019	SEITE 12
WIR FEIERN DEN INTERNATIONALEN TAG DER FRAU	SEITE 16
WIR BEGRÜSSEN DAS 1000. BACK TO LIFE-BABY	SEITE 17
NIE ZU SPÄT: ALPHABETISIERUNG VON ERWACHSENEN	SEITE 18
PROJEKT ABGESCHLOSSEN: WIEDERAUFBAU IN KIMRI	SEITE 20
FINANZBERICHT 2019	SEITE 21
BESONDERE MOMENTE 2019	SEITE 25
TRANSPARENZ	SEITE 26
DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG	SEITE 27
MITHELFFEN UND SPENDEN	SEITE 28



UNSERE HIGHLIGHTS 2019

5

5 neue, erdbebensichere Schulblöcke mit insgesamt 20 Räumen



274

274 ländliche Haushalte erhielten klimafreundliche Solarlichtanlagen und energieeffiziente Öfen



410

Insgesamt 410 professionell betreute Geburten in den BTL-Geburtshäusern



19

Nach einer Brandkatastrophe in Kimri wurden 19 traditionelle Familienhäuser wiederaufgebaut



1549

Im Health Camp wurden 1549 Patienten medizinisch untersucht und behandelt



643

2006 pränatale Untersuchungen und 634 postnatale Kontrolluntersuchungen wurden in unseren Geburtshäusern durchgeführt

3211

3211 Kinder wurden für den Schulbesuch ausgestattet



17

17 Schüler*innen wurden für den Besuch der höheren Sekundarstufe (Klasse 11 und 12) mit Stipendien unterstützt



4

Neuer Rekord: Bau und Eröffnung von insgesamt 4 neuen Geburtshäusern



Computer und Solarenergie für das Wohnheim der Mahakali Schule für gehörlose Kinder in der Bergregion Mugu

3703

3703 Schüler*innen übten mit uns das Händewaschen und andere essentielle Hygienepraktiken

ÜBER BACK TO LIFE E.V.



Back to Life e.V. (BTL) ist ein gemeinnütziger Verein, der in der Entwicklungs- und Katastrophenhilfe tätig ist. Die Organisation fördert die Verbesserung der Lebensumstände von armen, stark benachteiligten und notleidenden Menschen in Nepal seit 2009. Zuvor war BTL von 1996 bis 2017 in Indien aktiv.

Die Projekte des Vereins begannen Mitte der 1990er Jahre in Benares, der berühmten indischen Pilgerstadt am Ganges, mit der medizinischen Fürsorge für Leprakranke. Durch den unermüdlichen Einsatz von Stella Deetjen und ihren Helfern vor Ort, konnten viele Betroffene von der stark stigmatisierenden Krankheit geheilt und auch sozial rehabilitiert werden. Nach und nach folgten Projekte zur Förderung von Bildung, Einkommen und Menschenrechten im familiären Umfeld der an Lepra erkrankten Personen.

Seit 2009 liegt der Fokus von BTL in Nepal, welches zu den ärmsten Ländern der Welt gehört. Dabei verfolgt BTL einen gemeindegabasierten Ansatz, wodurch bisher mehr als 55.000 Menschen durch die vielseitigen Hilfsmaßnahmen des Vereins erreicht wurden. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden die Projekte von BTL-Gründerin Stella Deetjen in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, Behörden und Gemeinden konzipiert und umgesetzt. Unsere Projektmitarbeiter und lokalen Partnerorganisationen begleiten die Bevölkerung auf dem Weg in die Selbstbestimmung.

In Nepal ist BTL als internationale Nichtregierungsorganisation registriert und unterhält ein Koordinationsbüro in Kathmandu. Unser BTL-Team in Nepal wird geführt von unserem Operations Director, einem Finance Director sowie einem M&E Officer. Diese stehen im

täglichen Kontakt mit den Projektmitarbeitern in Chitwan, Mugu und Nuwakot und reisen auch selbst regelmäßig in die drei Projektgebiete. Unsere lokalen Partnerorganisationen arbeiten direkt in den drei Projektgebieten, Mugu, Nuwakot und Chitwan. Dies gewährleistet nicht nur die effektive Implementierung der Projekte, sondern auch einen engen Kontakt zur Bevölkerung und der lokalen Regierung.

In Deutschland werden administrative Aufgaben sowie Marketing und Öffentlichkeitsarbeit von einem kleinen Team in Bad Homburg ausgeführt. Darüber hinaus leisten Freiwillige, Vereinsmitglieder sowie der Vorstand ehrenamtliche Arbeit. BTL ist als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht Bad Homburg eingetragen und durch das Finanzamt von der Körperschaftsteuer freigestellt. Unsere „Hilfe zur Selbsthilfe“-Projekte verfolgen keinerlei finanzielle Absichten und agieren frei von religiösen oder politischen Bindungen. Der Verein ist bis heute seinen Wurzeln treu geblieben und zählt auf qualitativ hochwertige Projekte statt auf Wachstum. Dennoch konnte BTL über die Jahre einen stetigen Zuwachs an Freunden und Unterstützern verzeichnen und hat mittlerweile mehr als 2.500 regelmäßige Spender, obwohl auf kommerzielle Werbung verzichtet wird.

ORGANISATIONSSTRUKTUR

Das Aufsichtsorgan des Vereins stellt die Mitgliederversammlung dar, welche einmal jährlich tagt. Das Leitungsorgan des Vereins ist der Vorstand, welcher ehrenamtlich agiert. In der Mitgliederversammlung 2019 wurde der Vorstand erneut in der bewährten Zusammensetzung gewählt.

Die Geschäftsführung übernimmt nach wie vor BTL-Gründerin Stella Deetjen, welche hauptsächlich von Nepal aus für den Verein tätig ist und die Projektregionen so oft wie möglich persönlich besucht.

MITARBEITER DES VEREINS

Im Berichtsjahr 2019 haben BTL und unsere zwei lokalen Partnerorganisationen, mit denen wir bereits seit mehr als 10 Jahren zusammenarbeiten, 54 nepalesische Projektmitarbeiter in Vollzeit beschäftigt, 6 davon im Büro in Kathmandu und 48 direkt in den drei Projektregionen. Die Projektmitarbeiter sind u.a. als Projektkoordinatoren, Buchhalter, Sozialarbeiter oder Hebammen beschäftigt.

Im deutschen Vereinsbüro im hessischen Bad Homburg vor der Höhe waren im Jahr 2019 vier hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt. Dazu zählte ein Mitarbeiter im Marketing, eine Mitarbeiterin im Projekt- und Finanzmanagement, ein Buchhalter sowie eine zusätzliche Mitarbeiterin zur Unterstützung der Patenschaftskoordination und für Fundraising. Diese wurden tatkräftig von einer ehrenamtlichen Helferin in der Koordination von Patenschaften unterstützt.

UNSER VORSTAND

STELLA DEETJEN VORSTANDSVORSITZENDE
ULF HORDORFF FINANZVORSTAND
FRANK GROSS STELLVERTR. VORSITZENDER

Wie viele Menschen konnten wir 2019 in Nepal erreichen?

Mit unseren Programmen haben wir mindestens **52.734 Menschen** direkt oder indirekt erreicht. Dies beinhaltet insbesondere die schulische Förderung von **8.651 Kindern** aus sozial schwachen Familien.

NEPAL IM KONTEXT DAS JAHR 2019

Nepal gehört noch immer zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Vereinten Nationen zählen Nepal, zusammen mit Ländern wie Eritrea oder Afghanistan, zu den sogenannten „Least Developed Countries“. Im dem jährlichen Ranking der Vereinten Nationen, welches den Entwicklungsstand von 189 Ländern miteinander vergleicht, liegt Nepal auf Platz 142 – Deutschland dagegen ist auf Platz 6 zu finden.

Nichtsdestotrotz gibt es in der Entwicklung des Landes erfreuliche Fortschritte und 2019 war für Nepal in vielerlei Hinsicht ein gutes Jahr. Das internationale Maß für den Entwicklungsstand eines Landes, der Human Development Index, steigerte sich von einem Wert von 0,579 im Jahr 2018 zu dem Wert 0,587 in 2019. Ebenso hat Nepals Wirtschaft 2019 eine robuste Wachstumsrate von 7,1 Prozent erreicht, der höchste Wert seit Beginn der Datenerhebung. Im Hinblick auf die mehrdimensionale Definition von Armut der Vereinten Nationen ist jedoch festzustellen, dass immer noch 28,6% der Nepalesen als arm gelten. Doch auch hier war ein deutlicher Fortschritt zu erkennen, im Jahr 2015 lag dieser Wert noch bei 44,2%. Die Unterbeschäftigungsquote (Alter: 15-59) betrug im Jahr 2019 19,6%, ein starker Rückgang gegenüber 27,8% im Jahr 2015. Die nepalesische Wirtschaft hat im Jahr 2019 erneut vom Tourismussektor profitiert. Insgesamt besuchten Nepal 1,2 Millionen Touristen in diesem Jahr, welches den bisherigen Besucherrekord von 2018 sogar übertraf. Der Tourismussektor hat 2019 200.000 Menschen Arbeitsplätze gegeben.

Im Gesundheitssektor konnten ebenfalls erhebliche Fortschritte verzeichnet werden. Die Sterblichkeitsrate von Kindern unter fünf Jahren sank zwischen 2015 und 2019 von 38 pro 1000 Lebendgeburten auf 28 pro 1000 Lebendgeburten, die Müttersterblichkeit

sank von 258 pro 100.000 Lebendgeburten auf 239 pro 100.000 Lebendgeburten. Der Prozentsatz der Kinder, die in Geburtshäusern oder anderen medizinischen Einrichtungen zur Welt gekommen sind, stieg von 55,2% im Jahr 2015 auf 77,5%.

Auch im Bildungssektor konnten Erfolge gefeiert werden: Die Einschreibungsrate im Jahr 2019 betrug für den Primärbildungsbereich stolze 97,2% und im Sekundärbildungsbereich immerhin 79%. Dies lässt jedoch nicht darauf schließen, dass Kinder und Jugendliche einen guten Bildungsstand erreichen. Mit jedem Schuljahr erhöht sich die Anzahl der Schüler, die die Schule vorzeitig abbrechen und auch die Qualität der Schulen lässt viel zu wünschen übrig.

Auch im Hinblick auf die Gleichstellung und Ermächtigung von Frauen konnten weitere Fortschritte erzielt werden. 2019 lag zum Beispiel die Vertretung von Frauen in lokalen Regierungen und Parlamenten bei etwa 41%. Die Beteiligung von Frauen am Genossenschaftssektor betrug 51%, ein Anstieg von 50 Prozentpunkten im Vergleich zum Jahr 2015. Verbotene Praktiken wie Kinder-, Früh- und Zwangsheirat konnten in Nepal 2019 offiziell auf 19,3% von 24,5% im Jahr 2015 gesenkt werden, wobei jedoch die Dunkelziffer noch immer deutlich höher liegen dürfte.

Die Walddichte (durchschnittliche Anzahl der Bäume pro Hektar) ist in den letzten Jahren mit 430 seit 2015 in etwa gleichgeblieben. Jedoch gab es lokal stark entwaldete Landstreifen, die unter dem Verlust der wertvollen Ökosysteme leiden. Glücklicherweise erhöhte sich die Anzahl wilder Tiger von 198 im Jahr 2015 auf 235 im Jahr 2019. Ebenso erhöhte sich die Anzahl von Nashörnern im gleichen Zeitraum von 534 auf 645 Exemplare.



Abbildung: Unsere Projektgebiete in Nepal (Stand: 2019)



UNSER ENGAGEMENT IN NEPAL

Im Jahr 2019 war BTL in Nepal in insgesamt 23 Gemeinden in den Distrikten Mugu, Chitwan und Nuwakot mit einer Vielzahl an gemeindebasierten Selbsthilfeprojekten aktiv. Der Fokus des Vereins lag besonders auf den strategischen multidimensionalen Themen Bildung, Gesundheit, Einkommensförderung und Umwelt.

Zu den großen Themen des Jahres zählten unsere Bauprojekte sowie das Health Camp in Mugu im Februar, das den Menschen in dieser abgeschiedenen Bergregion den Zugang zu kostenlosen medizinischen Untersuchungen und Medikamenten ermöglichte. Das Team bestehend aus einer Gynäkologin, einem Kinderarzt, einem Hals-Nasen-Ohrenarzt, einem Internisten sowie einem Radiologen untersuchte und behandelte insgesamt 1.549 Menschen.

Wie in den Jahren zuvor stand die Mutter-Kind-Gesundheit auch 2019 im Zentrum unserer Projektarbeit. In diesem Jahr haben wir insgesamt 4 neue Geburtshäuser in Mugu gebaut und eingeweiht – so viele wie in keinem anderen Jahr davor. 2019 betrieb BTL damit insgesamt 11 Geburtshäuser in dem abgeschiedenen Distrikt, der nur über rudimentäre staatliche Gesundheitsversorgung verfügt. Die Hebammen in den Geburtshäusern halten regelmäßig Workshops für die werdenden Mütter und interes-



sierte Frauen und arbeiten aktiv an Gesundheitsaufklärung für die gesamte Gemeinde. Sie begleiten die Mütter auf dem gesamten Weg ihrer Schwangerschaft, bieten regelmäßige Vor- und Nachsorge an und betreuen sie kompetent während der Geburt und den Tagen danach.

Außerdem wurden 5 neue Schulgebäude von BTL gebaut und eingerichtet. Diese bieten nun ein sicheres Umfeld zum Lernen für insgesamt 20 Schulklassen. Die Gebäude wurden in erdbeben-resistenter Weise gebaut. Sie entsprechen den staatlichen Sicherheitsstandards, welche nach den verheerenden Erdbeben 2015 von der Regierung aktualisiert bzw. entwickelt wurden.



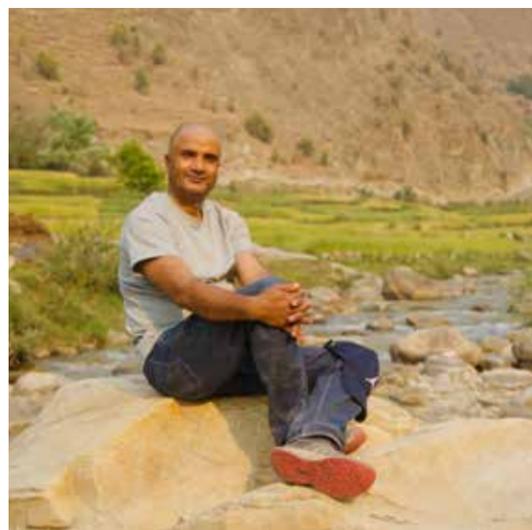
Gegenwärtig liegen vor allem folgende entwicklungspolitische Themen im Fokus von Regierung, externen Akteuren und Zivilgesellschaft:

- Qualität der Bildung
- Ernährungssicherheit und Mangelernährung
- Mutter-Kind-Gesundheit
- Luftverschmutzung und damit zusammenhängende Krankheiten
- Wirtschaftsförderung (z.B. Tourismus und Landwirtschaft)
- Nachhaltiges Ressourcenmanagement
- Versorgung mit sauberer Energie
- Anpassung an den Klimawandel
- Katastrophenvorsorge (u.a. sorgfältig geplante und sichere Infrastruktur)
- Ungleichheit und Diskriminierung

Wir freuen uns, dass wir durch unsere Aktivitäten in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Einkommensförderung und Umwelt dazu beitragen konnten, dass 2019 in Nepal ein erfolgreiches Jahr wurde.

RÜCKBLICK DIKENDRA DHAKAL

BTL OPERATIONS DIRECTOR NEPAL



„2019 war wieder ein spannendes und erfolgreiches Jahr für Back to Life. Noch nie haben wir so viele Baumaßnahmen auf einmal gestemmt! Gerade bei diesen zahlreichen Infrastrukturvorhaben haben wir gesehen, wie wichtig es ist, die lokale Bevölkerung Verantwortung übernehmen zu lassen und als gleichrangigen Partner anzusehen – und das schon vom ersten Spatenstich an. Wir arbeiten dafür mit demokratisch gewählten Community User Groups. Die Kooperation mit diesen Gremien wird durch einen Partnerschaftsvertrag und kontinuierliches Monitoring strukturiert. Diese wertvolle Erfahrung nehmen wir nun mit in die Zukunft und freuen uns darauf, auch in den kommenden Jahren in bedarfsgerechte, sichere Infrastruktur zu investieren, die den Menschen auf dem Land das Leben etwas leichter macht.“



UNSERE ZIELE IN NEPAL

Mit viel Motivation und Hoffnung arbeiten wir gemeinsam mit den lokalen Gemeinden und Behörden an vielfältigen Herausforderungen auf dem Weg zu nachhaltiger Entwicklung in Nepal. Unsere Strategie in Nepal ist definiert durch die Satzung unseres Vereins und orientiert sich zudem an den nationalen Entwicklungszielen sowie den Zielen für nachhaltige Entwicklung, auch bekannt als Agenda 2030. Diese sind durch die Vereinten Nationen als Rahmenzielsetzung für die internationale Zusammenarbeit entwickelt worden.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



MIT UNSEREN PROGRAMMEN LEISTETEN WIR 2019 EINEN BEITRAG ZU DEN FOLGENDEN ZIELEN:

- SDG 1** | Armut in all ihren Formen und überall beenden
- SDG 2** | Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern
- SDG 3** | ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern
- SDG 4** | Bildung für alle – inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten
- SDG 5** | Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen
- SDG 6** | Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten
- SDG 7** | Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher und nachhaltiger Energie für alle sichern.

BTL PROJEKTE 2019



Im Bereich Mutter-Kind-Gesundheit sind uns diese dazugehörigen Zielsetzungen besonders wichtig: Die globale Müttersterblichkeit bis 2030 unter 70 pro 100.000 Lebendgeburten zu senken, vermeidbare Todesfälle von Neugeborenen und Kindern unter fünf Jahren zu beenden sowie universellen Zugang zu Geburtshilfe, Schwangerschaftsbetreuung sowie wichtige Informationen zum Thema Familienplanung zu gewährleisten. Im Bereich Bildungsförderung sind wir stolz, zu folgenden Zielsetzungen beizutragen: Alle Mädchen und Jungen haben Zugang zu frühkindlicher Bildung, schließen die Grund- und Sekundarschule ab und erreichen dabei sinnvolle Lernziele. Außerdem unterstützten wir gezielt Mädchen bei dem Besuch höherer Schulklassen. Dadurch erhöhen sich die Chancen für berufliche und tertiäre Bildung und Geschlechterungleichheiten in allen Bildungsebenen werden eliminiert. Darüber hinaus wird ebenfalls ein Beitrag zu dem Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) geleistet. Dies geschieht speziell durch unsere Aktivitäten zur Bekämpfung des traditionellen Chhaupadi-Rituals, welches besonders im Westen Nepals Frauen und Mädchen noch immer dazu zwingt, sich während der Menstruation und Kindesgeburt großen Risiken auszusetzen. Nachhaltige und kontextgerechte Initiativen zur Einkommensförderung komplementieren unsere Aktivitäten. Dabei spielt vor allem das Interesse der Familien und Gemeinden sowie die Nutzung bestehender Ressourcen eine große Rolle. In den kommenden Jahren möchten wir unseren strategischen Fokus weiterverfolgen und unsere Wirkung in den Bereichen Mutter-Kind-Gesundheit und Bildungsförderung weiter ausbauen. Verstärkt möchten wir uns dem Umwelt- und Ressourcenschutz in Nepal widmen. Das Land ist ausgesprochen reich an wertvoller Natur, die es gilt, im Interesse der lokalen und globalen Bevölkerung zu schützen.

Unsere Projekte werden jeweils für zwei Jahre geplant und durchlaufen einen offiziellen Genehmigungsprozess bei dem Social Welfare Council der nepalesischen Regierung. So wird sichergestellt, dass die BTL-Programme zu den allgemeinen Entwicklungszielen des Landes beitragen und Duplizierung bzw. Überlappung mit staatlichen Vorhaben oder Projekten anderer gemeinnütziger Organisationen vermieden wird.

ZIEL 1: Verbesserte Qualität der Schulbildung und Bildungsförderung für benachteiligte Kinder aus armen Familien

Dies wird erreicht durch sichere, kindgerechte Infrastruktur, Ausstattung von Schulen und Unterstützung für Lehrkräfte sowie Sachstipendien, Schulessen, Gesundheitsvorsorge an Schulen und außerschulischen Aktivitäten zur Förderung der Kinder.

DAS HABEN WIR 2019 ERREICHT:

- Der Bau von 5 Schulblöcken für 5 Schulen mit insgesamt 20 Räumen wurde abgeschlossen.
- 10 Schulen in zwei Regionen wurden mit neuen Möbeln eingerichtet.
- 3211 Kinder wurden mit Schuluniformen, Taschen, warmer Kleidung für den Winter und Schreibwaren ausgestattet.
- 78 Lehrer wurden in der Erstellung von Lehrmaterialien geschult.
- 3703 Schüler*innen wurden mit dem Schulgesundheitsprogramm erreicht und konnten so ihre tägliche Gesundheitsvorsorge verbessern.
- An 25 Schulen haben wir Schulbibliotheken eingerichtet.
- Unsere 5 Child Clubs haben mehr als 1000 Kinder in verschiedenen Community-Kampagnen mobilisiert: „Beat Plastic Pollution“, Schulgartenarbeit, Installation von Mülltonnen und vieles mehr stand dabei auf dem Programm.
- 13 Kindergärten wurden vollständig ausgestattet.
- 294 Kinder bekamen täglich eine warme, ausgewogene Schulmahlzeit.
- 6 Schulen wurden mit Klassenraumausstattung und pädagogischem Material unterstützt.
- 220 Schüler*innen bekamen private Nachhilfe zur Prüfungsvorbereitung.
- 12 Lehrkräfte wurden an Schulen finanziert, die keine eigenen Ressourcen dafür aufbringen konnten.
- 17 Schüler*innen wurden für den Besuch der höheren Sekundarstufe (Klasse 11 und 12) mit Stipendien unterstützt.
- 19 gehörlose und 11 blinde Kinder wurden in ihren Wohnheimen in Gamgadhi mit Kleidung und Hygieneartikeln unterstützt. Außerdem unterstützte BTL die Finanzierung von 3 engagierten Betreuern für die Kinder.
- Das Wohnheim der Mahakali Schule für gehörlose Kinder wurde mit 2 Computern für die Lernaktivitäten der Kinder ausgestattet.
- Beide Wohnheime wurden mit netzunabhängiger Solarenergie ausgestattet, um rund um die Uhr Elektrizität zu gewährleisten.

ZIEL 2: Besserer Zugang zu professioneller Geburtshilfe und Gesundheitsleistungen in besonders abgelegenen Gebieten

Dies wird erreicht durch den Bau und Betrieb von Geburtshäusern, Aufklärung auf Gemeindeebene sowie der Ausbildung von medizinisch-qualifizierten Geburtshelferinnen und durch mobile Health Camps und Notfallversorgung ergänzt.

DAS HABEN WIR 2019 ERREICHT:

- Bau und Eröffnung von insgesamt 4 neuen Geburtshäusern.
- Laufender Betrieb von nun insgesamt 11 Geburtshäusern.
- In diesem Jahr kamen 410 Neugeborene in einem BTL-Geburtshaus unter professioneller Betreuung von ausgebildeten Hebammen und Hilfskrankenschwestern zur Welt.
- Bis Ende 2019 wurden insgesamt 1.350 Kinder in unseren Geburtshäusern geboren.
- 2006 pränatale Untersuchungen und 634 postnatale Kontrolluntersuchungen wurden in unseren Geburtshäusern durchgeführt.
- 4 Frauen aus Mugu erhielten eine 18-monatige Auxiliary Nurse Midwife (ANM)-Qualifikation.
- 11 ANMs erhielten eine 3-monatige Skilled Birth Attendant-Zusatzausbildung und wurden so zur staatlich zertifizierten Geburtshelferin qualifiziert.
- Bei dem diesjährigen Health Camp wurden 1549 Menschen medizinisch untersucht und im Bedarfsfall vor Ort behandelt oder an eine geeignete Gesundheitseinrichtung überwiesen.
- 12 medizinische Notfälle erhielten unsere Unterstützung, wie z.B. Krankentransporte oder Notoperationen.

ZIEL 3: Besserer Zugang zu sauberer Energie in besonders abgelegenen Gebieten

Dies wird erreicht durch die Bereitstellung von Solarlichtanlagen (solar home systems), Biogasanlagen und energieeffizienten Öfen. Zusätzlich führen wir Müllsammelaktionen durch und motivieren Kinder dazu, die Natur zu schützen.

DAS HABEN WIR 2019 ERREICHT:

- 274 ländliche Haushalte ohne Zugang zum öffentlichen Stromnetz wurden mit klimafreundlichen Solarlichtanlagen ausgestattet.
- 276 ländliche Haushalte wurden mit energieeffizienten, rauchfreien Öfen zum Kochen und Heizen ausgestattet.

ZIEL 4: Förderung nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung und lokaler Einkommensinitiativen

Dies wird erreicht durch Unterstützung von Spar- und Mikrokreditgruppen, Farmerkooperativen, Seed Funding für Kleinunternehmen sowie landwirtschaftliche Trainings und Unterstützung bei der Finanzierung von Produktionsgütern.

DAS HABEN WIR 2019 ERREICHT:

- 16 Personen aus 10 landwirtschaftlichen Kooperativen in Mugu erhielten eine Schulung in der Führung von Kleinunternehmen.
- 14 Bauernhaushalte wurden im Anbau von Gemüsesorten geschult und erhielten volle Unterstützung beim Aufbau eines eigenen Gewächshauses.
- 3 Spar- und Mikrokreditgruppen wurden bei der Erstellung von Business Plänen unterstützt.

BTL- NOTHILFE

DAS HABEN WIR 2019 ERREICHT:

- 8 Waisenkinder und 9 extrem arme Menschen erhielten monatliche Unterstützung, z.B. in Form von Lebensmittelpaketen.
- In dem buddhistischen Dorf Kimri in Mugu wurden 19 traditionelle Familienhäuser wiederaufgebaut, die durch eine Brandkatastrophe vollständig zerstört wurden.

WIR FEIERN DEN *INTERNATIONALEN TAG* DER FRAU



Saubermachen, Wäschewaschen, Kochen, Vieh versorgen, Kinder betreuen, Getreide ernten und verarbeiten, Feuerholz sammeln, Wasser tragen – dies sind nur ein paar der vielen kräftezehrenden Aufgaben, die Frauen im ländlichen Nepal für ihre Familien leisten. Oft arbeiten sie bis zu 16 Stunden am Tag, die Männer dagegen nur ca. 7 Stunden. Ein ausgeprägtes patriarchalisches Rollenverständnis in der Familie sorgt dafür, dass Frauen in der Regel deutlich weniger Mitspracherecht, erheblich weniger Bildungschancen und Karriereoptionen haben als Männer. Frauenfeindliche Traditionen wie das gefährliche „Chhaupadi-Ritual“ sind, trotz des gesetzlichen Verbots, noch immer weit verbreitet in Nepal. Dabei werden Frauen und Mädchen während der Menstruation und bei der Geburt aus dem eigenen Haus verbannt und müssen allein auf sich gestellt Zuflucht in Kuhställen oder im Wald suchen.

BTL engagiert sich als Teil einer erstarkenden Bewegung für die Gleichberechtigung von Frauen in Nepal. Zum Beispiel nutzen wir wichtige internationale Aktions- und Gedenktage dazu, um mit der Bevölkerung in unseren Projektgebieten über Themen wie Ungleichheit und Frauenrechte ins Gespräch zu kommen und lokale Champions zu mobilisieren. 2019 war für uns der „Internationale Tag der Frau“ am 8. März das größte dieser besonderen Ereignisse. Erstmals 1911 zelebriert wurde der „Internationale Tag der Frau“ zum offiziellen Feiertag in Nepal erklärt.

Der Tag wurde in unserem Geburtshaus in Gamtha in der Bergregion Mugu gebühlich gefeiert. Neben Reden von offiziellen Vertretern der Kommunen gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Gesang, Tanz und Schauspiel rund um Frauenrechte und Feminismus. Insgesamt nahmen über 1.000 Menschen an dieser bunten, fröhlichen Veranstaltung teil.

Wir freuen uns über diese Begeisterung für den Tag im Jahr, der Frauenrechte, Frauen in Führungspositionen und Mitbestimmung zelebriert.



WIR BEGRÜSSEN DAS 1000. BACK TO LIFE-BABY



Große Freude erfüllt uns am 21. März um 13:40 Uhr, als das 1.000ste Back to Life-Baby in Mugu geboren wird. Ein kleiner Junge aus dem Bergdorf Seri nimmt diesen Titel für sich in Anspruch! Stella lässt sofort Grüße an die Eltern übermitteln: „Wir sind hochofret, dass das 1.000ste Back to Life-Baby geboren wurde. Im Namen des ganzen Teams senden wir unsere Glückwünsche an die junge Familie!“

Der kleine Vrikah („Wolf“) wurde bei bester Gesundheit und mit einem Gewicht von 3.200 Gramm geboren. Es ist schon das vierte Kind der Eltern Harini und Kal, die aus dem Dorf Bamkada stammen. Für die Vorsorgeuntersuchungen im Geburtshaus von Seri musste Harini pro Strecke 3 Stunden Fußmarsch auf sich nehmen – unter Wehen wäre dies fast unmöglich. Daher sind beide rechtzeitig vor der Geburt ins Geburtshaus gekommen. Vater Kal ist begeistert von der Betreuung der Hebammen, die sie dort erfahren haben.

Unsere Geburtshäuser sind ein großer Erfolg geworden, seit wir im Jahr 2012 mit unserem ersten Geburtshaus in Mugu einen Lichts-

trahl der Hoffnung setzen konnten. Mit den vier neuen Geburtshäusern, die wir 2019 eröffnen konnten, wird die Zahl der professionell betreuten Geburten in Mugu immer schneller steigen. Wir sind gespannt und freuen uns

sehr, immer mehr Sicherheit und Gesundheitsfürsorge in die abgelegene Bergregion zu bringen. Die Müttersterblichkeitsrate soll schließlich bis zum Jahr 2030 von aktuell 239 auf 70 pro 100.000 Lebendgeburten und die Neugeborenensterblichkeit auf 12 von aktuell 16 pro 1.000 Lebendgeburten gesenkt werden. Professionell betreute Geburten in Gesundheitseinrichtungen sind ein entscheidender Schlüsselfaktor, um dies zu erreichen.

Wenige Tage später finden die großen Feierlichkeiten zu Ehren des 1000. Back to Life-Babys im zentral gelegenen Gamtha statt. Hunderte Frauen, aber auch viele Männer, sind beim Geburtshaus zusammengekommen – darunter auch Vertreter der Regierung sowie lokale Politiker. Immer wieder wird BTL für die Initiative gedankt. Aber natürlich wird auch ausgiebig getanzt und gesungen. Man ist sich einig: Geburten sind in Mugu mittlerweile deutlich sicherer geworden.

NIE ZU SPÄT: ALPHABETISIERUNG VON ERWACHSENEN



Für fast 9.000 Schüler*innen in Nepal verbessern wir die Schul- und Lernbedingungen. Doch da wollen wir nicht Halt machen, sondern uns auch um die Alphabetisierung der Erwachsenen in abgelegenen Gebieten kümmern. Am 8. September wurde weltweit der Internationale Tag der Alphabetisierung begangen. Das haben wir zum Anlass genommen, den gesamten Monat September in unserem Projektgebiet Mugu der Erwachsenenalphabetisierung zu widmen. Laut dem „Nepal Human Rights Year Book 2019“ liegt die Alphabetisierungsrate in Mugu bei nur 51,25 Prozent. Darin inbegriffen sind sämtliche Schulkinder, das heißt, die Analphabetenrate der Erwachsenen liegt noch deutlich höher.

Doch wie geht man es an, den sowieso schon schwer arbeitenden Erwachsenen Extrastunden des Lernens anzutragen? Zuerst haben wir ein bunt gemischtes Programm auf die Beine gestellt, um den Bergbewohnern die Wichtigkeit der Alphabetisierung, sowohl für das eigene Leben als auch für die Entwicklung der gesamten Gemeinschaft, aufzuzeigen. Die Schulkinder haben dafür Poster gemalt, kleine Theaterstücke einstudiert, Lieder eingeübt und Flyer entworfen, die sich mit dem Thema auseinandersetzen. In

den von BTL unterstützten Schulen haben wir dazu einen Wettbewerb ausgerufen. Voller Enthusiasmus nahmen die Schüler*innen daran teil und ließen ihrer Kreativität freien Lauf.

Mit diesem Programm sind wir durch die Dörfer gezogen, um diejenigen, die nie die Chance zu einer Schulbildung hatten, darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig es ist, zumindest rudimentär lesen, schreiben und rechnen zu können.

In den Schulen haben unsere Projektmitarbeiter gemeinsam mit den Lehrern, den älteren Schüler*innen in Workshops beigebracht, wie sie ihren Eltern und Nachbarn grundlegende Lese- und Schreibfähigkeiten vermitteln können. Das Ziel war, den Erwachsenen das Nepali-Alphabet und die Zahlen beizubringen, so dass sie schließlich ihren Namen schreiben sowie alltägliche Worte lesen und einfache Sätze in ihrer Landessprache verstehen und aufschreiben können. Außerdem galt es, simple Arithmetik zu lernen, also das Addieren und Subtrahieren. Dieses Programm begeisterte Groß und Klein. Die Schüler*innen haben in ihren Dörfern mehrere Gruppen gebildet, die sie nach Schulschluss unterricht-

teten. Alle Teilnehmer*innen waren Feuer und Flamme und übten ehrgeizig. Die Eltern, die an den Gruppen nicht teilnehmen können, erhielten abends zuhause ihren Unterricht.

Rajanti Rawal, eine 13-jährige Schülerin, sagte uns mit leuchtenden Augen: „Dieses Programm bereitet unseren Eltern große Freude und motiviert sie sehr. Meine Eltern können jetzt schon mit ihrem Namen unterschreiben! Sie sind wirklich glücklich und dankbar, das Alphabet und die Zahlen lernen zu dürfen. Es ist nie zu spät dafür!“

Rupsa Rawal, eine Mutter aus dem Dorf Panseri, fügte freudestrahlend hinzu: „Ich bin voller Hoffnung, dass ich schon in ein paar Tagen einen Anruf mit einem Mobiltelefon tätigen kann, weil ich nun endlich die Zahlen kenne. Das hätte ich nie gedacht. Außerdem wird es für mich viel leichter sein, Produkte auf dem Markt zu kaufen oder zu verkaufen. Bisher musste ich stets anderen vertrauen, welcher Preis geschrieben steht.“



PROJEKT ABGESCHLOSSEN
WIEDERAUFBAU IN KIMRI

Die Einwohner des buddhistischen Bergdorfes Kimri hatten seit Juli 2018 mit den schweren Folgen eines Feuerunglücks zu kämpfen. Ein verheerender Brand zerstörte 19 der kleinen Häuser im Dorf und 112 Menschen verloren dabei jegliches Hab und Gut. Plötzlich standen die ohnehin sehr armen Familien buchstäblich vor dem Nichts. Die örtliche Verwaltung und BTL unterstützten die Notleidenden sofort mit Hilfsgütern, um deren Grundversorgung für die nächsten Monate zu sichern. Die Familien zogen bei Verwandten ein oder kamen in engen, provisorischen Notunterkünften aus Wellblech, Plastikplanen und Holzplanken unter. Die folgenden Wintermonate waren unglaublich hart. Nachdem die Regierung nicht in der Lage war, den Dorfbewohnern weitere Hilfe zuzusagen, nahm sich BTL der Herausforderung des Wiederaufbaus an.

Im Dezember 2019 freuten wir uns sehr, dass das Großprojekt „Wiederaufbau Kimri“ erfolgreich abgeschlossen wurde. Die 19 Familien, die zuvor alles verloren hatten, hatten nun ihr Lächeln wiedergefunden und ihre neuen Unterkünfte bezogen. Dikendra Dhakal (BTL Nepal Operations Director) und Achyut Paudel (BTL Nepal Finance Director) machten sich zu diesem besonderen Anlass von Kathmandu aus auf den langen Weg Richtung Kimri, welches im abgelegenen, wenig bevölkerten Osten der Bergregion Mugu liegt. Am Ziel angekommen wurde unser Team bereits voller Freude und Dankbarkeit von den Dorfbewohnern empfangen. Sie hatten eine buddhistische Zeremonie vorbereitet, um das BTL-Team willkommen zu heißen.

Am nächsten Tag versammelten sich alle Bewohner des Dorfes zur Einweihungsfeier. Sogar der Abgeordnete des Parlaments von Mugu, der Vorsitzende der Gemeinde und der Leiter des Koordinierungsausschusses für den Bezirk nahmen an der Feier teil. Die 19 neuen Häuser wurden auf buddhistische Art und Weise eingeweiht. Die Mönche rezitierten Mantras an jeder Türschwelle für jede Familie und ein rotes Band vor der Eingangstür wurde feierlich durchtrennt. Zeitgleich wurden Namensschilder über den Türen angebracht.

Da Kimri weit entfernt von jeglicher Infrastruktur liegt und auch nicht an ein Stromnetz angeschlossen ist, sind die 19 doppelstöckigen Häuser in bloßer Handarbeit entstanden. Zeitweise waren für den Bau bis zu 60 Bauarbeiter gleichzeitig nötig. Bei der Feier erzählte Nawaraj Rawat von unserer Partnerorganisation HRENDK, dass die Hausbesitzer beim Abbau und Herantragen der Steine für den Hausbau stets fleißig mitanpackten. „Alle anderen Arbeiten wurden von ausgebildeten und erfahrenen Arbeitern ausgeführt“, fügte er hinzu, „die neuen Häuser sind nicht nur optisch schön, sondern vor allem auch robust. Das ist in dem rauen Klima hier oben sehr wichtig.“

„Ich habe schrecklich geweint, als mein Haus direkt vor meinen Augen abgebrannt ist und jetzt weine ich wieder, aber es sind Tränen der Freude“ freut sich die erleichterte Mutter und Dorfbewohnerin Lopsang Lama.

FINANZ-
 BERICHT
 2019

I. EINNAHMEN

Zum Jahresende 2019 setzen sich die positiven Entwicklungen der Einnahmen von BTL fort. Zum Stichtag 31. Dezember 2019 sind dem Verein Spenden in der Höhe von 1.673.633 EUR zugeflossen. Dies entspricht einem Zuwachs von 102.152 EUR bzw. 6,5 Prozent gegenüber 2018.

Die Spendengelder setzen sich zusammen aus zweckgebundenen Spenden für Patenschaften für bedürftige Kinder, Schulpatenschaften, Geburtshauspatenschaften und Spenden für die Projekte in Nepal, die von uns satzungsmäßig eingesetzt werden. Erbschaften und Vermächtnisse beliefen sich 2019 auf insgesamt 50.000 EUR.

Im Jahr 2018 hat BTL die sogenannten Direktpatenschaften eingeführt, welche 2019 weitergewachsen sind. Dabei wird den engagierten Paten die Möglichkeit geboten, in direkten Kontakt mit bedürftigen Kindern aus den Projektgebieten zu treten. Durch den monatlichen Patenschaftsbeitrag werden sowohl das Patenkind selbst als auch andere Kinder und Gemeindeglieder aus den Projektgebieten durch verschiedene, nachhaltige Programme gefördert. Spenden von Unternehmen, Stiftungen und privaten Großspendern stellen weitere wichtige Finanzierungssäulen für die Organisation dar. Sonstige Erträge von 14.214 EUR ergaben sich für BTL aus der Verwaltung der Rücklagen. Insgesamt beläuft sich die Summe der Erträge aus 2019 auf 1.687.847,81 EUR. Die Rücklagen des Vereins werden von der Commerzbank verwaltet und etwaige Erträge ergeben sich aus Zinszahlungen der Bank sowie eines konservativ angelegten Depots. Anlageinvestitionen werden ausschließlich mit einem Fokus auf Stabilität und Einkommen vorgenommen. Die freien Rücklagen werden von BTL unterhalb des gesetzlich zugelassenen Niveaus möglichst konstant gehalten. Ziel dabei ist, unsere satzungsmäßigen Aufgaben in Nepal mit einem Planungshorizont von ungefähr 1-2 Jahren gewährleisten zu können und finanziellen Risiken vorzubeugen.

II. AUFWENDUNGEN

Die Gesamtaufwendungen des Vereins inklusive Abschreibungen beliefen sich 2019 auf 1.788.234,67 EUR. Davon flossen insgesamt 1.446.164 EUR in Projektausgaben. 32.759 EUR wurden für die anhaltende Abwicklung der Bildungstipendien in Indien ausgegeben und 1.413.404 EUR wurden in unsere multisektoralen Programme in Nepal investiert. Dies entspricht einer Reduzierung der Projektausgaben in Indien um 50% und einem Zuwachs an Projektausgaben in Nepal um 37%. Dieser starke Zuwachs in Nepal ist durch die Ausgabenstruktur der über einen Zeitraum von zwei Jahren geplanten Projekte zu erklären. Mittelfristig verfolgt BTL eine Strategie von schrittweisem, stetigem Wachstum des Projektvolumens in Nepal. Die Finanzplanung des Vereins sieht dafür eine jährliche Erhöhung des Projektbudgets, angepasst an die Einnahmesituation, vor.

Im Jahr 2019 hat der Verein wieder verstärkt den Bau von Geburtshäusern in der Region Mugu vorangetrieben, was sich mit 211.223 EUR in den Ausgaben niederschlägt. Insgesamt sind 333.552 EUR in die Geburtshäuser investiert worden. Im Jahr 2019 wurden außerdem insgesamt 102.618 EUR für Nothilfe ausgegeben, der größte Anteil dieser Summe finanzierte den Wiederaufbau von Kimri, einem Dorf in Mugu, das bei einem Feuer fast vollständig zerstört worden war. Mit Investitionen in Höhe von 52.810 EUR für

Bildung wurde in Mugu der Schulbesuch von 3.211 Schulkindern unterstützt. Zusätzlich wurden 30.921 EUR für zwei neue Schulgebäude an der Mahadev Schule und der Bhagawati Schule umgesetzt.

In Chitwan lag der Fokus auch im Jahr 2019 auf unseren Bildungsprojekten, in denen u.a. 63.916 EUR für die direkte Förderung von 515 Schulkindern und 112.636 EUR für den Bau von drei Schulgebäuden ausgegeben wurden.

In Nuwakot wurde im Jahr 2019 ein weiteres Schulgebäude (Ducheshwor Schule) fertiggestellt und eingeweiht. Des Weiteren wurden an 5 Schulen Kindergärten eingerichtet sowie 209 Schulkinder direkt gefördert.

Die Kosten für die Verwaltung des Vereins beliefen sich auf insgesamt 342.070 EUR. Dies beinhaltet 51.226 EUR für Patenbetreuung, 143.934 EUR für Aufgaben im Marketing und in der Öffentlichkeitsarbeit sowie 146.911 EUR für allgemeine administrative Aufgaben des Vereins. Eine Erhöhung der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf die Einrichtung einer neuen Stelle im deutschen Vereinsbüro, für im Rahmen des Monitorings notwendige Projektbesuche in Nepal sowie leicht erhöhte Ausgaben für Mietkosten und diverse Dienstleistungen zurückzuführen. Prozentual konnten die Verwaltungskosten in Deutschland jedoch leicht gesenkt werden und liegen derzeit bei einem Anteil von 19,13%. Für Personal in der satzungsgemäßen Projektförderung und -begleitung wurden 357.541 EUR aufgewendet. Dies umfasst unser allgemeines Projektpersonal, ebenso wie fachliches Personal zur Betreuung der Bildungsförderung und Geburtshäuser. Personalkosten in der Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit beliefen sich 2019 auf 151.562 EUR. Die Gehälter von Einzelpersonen werden aus Datenschutzgründen nicht genannt, orientieren sich jedoch branchenüblich an den Gehaltsstrukturen des öffentlichen Sektors.

III. FINANZIELLE LAGE

Der Jahreshaushalt von BTL zeigt generell ein ausgeglichenes Bild. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2019 schließt mit einem geringen Defizit von 100.386 EUR ab. Die zweckgebundenen Rücklagen für die geplanten Projektaktivitäten im Jahr 2020 und 2021 belaufen sich derzeit auf 1.540.000 EUR. Die freien Rücklagen des Vereins liegen bei 972.000 EUR. Gemäß den Regelungen nach §58 Nr. 7 der Abgabenordnung wurden in diesem Jahr 150.000 EUR den freien Rücklagen zugeführt. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften durch den von uns beauftragten Steuerberater erstellt. Die Darstellung im Jahresbericht erfolgt, um in transparenter Form darzulegen, dass der Verein seinen satzungsmäßigen Zweck und die Voraussetzungen des Gemeinnützigkeitsrechts erfüllt. Die Projektausgaben in Nepal werden quartalsweise sowie im Jahresabschluss durch TR Upadhy & Co., eine der führenden nepalesischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Mitglied des internationalen Netzwerks PKF International, geprüft. Dabei werden basierend auf einer großen Stichprobe interne Kontrollsysteme, die Beachtung der nationalen Rechnungslegungsstandards sowie der Finanzrichtlinien von BTL und unseren Partnerorganisationen evaluiert.

IV. MITTELVERWENDUNG NACH DZI-VORGABE

Unter Beachtung der Vorgaben des DZIs zur Ermittlung von Werbe- und allgemeinen Verwaltungsausgaben ergibt sich 2019 für BTL ein Verwaltungskostenanteil von 19,1 Prozent. Das DZI stuft Werbe- und Verwaltungskosten zwischen 10 und 20 Prozent als „angemessen“ ein. BTL liegt damit in diesem Finanzjahr leicht unter dem Wert des Vorjahres von 19,8 Prozent. In den vergangenen Jahren

hat sich BTL stets unterhalb der 20 Prozent-Marke befunden und strebt an, den Verwaltungskostenanteil durch ein organisches, sukzessives Wachstum der Projekte in Nepal zukünftig weiter zu senken. Zusammenfassend sind im Jahr 2019 80,9 Prozent der Ausgaben direkt in unsere Projekte geflossen.

AKTIVA	2018	2019
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	0,50	0,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Gebäude	120.886	119.210
2. Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.600	15.321
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	8.545	5.965
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.977.228	1.878.
C. SONSTIGE AKTIVA	0	
SUMME AKTIVA	2.125.258	2.019.056
PASSIVA	2018	2019
A. EIGENKAPITAL		
I. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1.896.520	2.099.593
II. Jahresfehlbetrag / - überschuss	203.074	-100.386
Summe Eigenkapital	2.099.594	1.999.20
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	11.300	11.350
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	14.365	8.500
SUMME PASSIVA	2.125.258	2.019.056

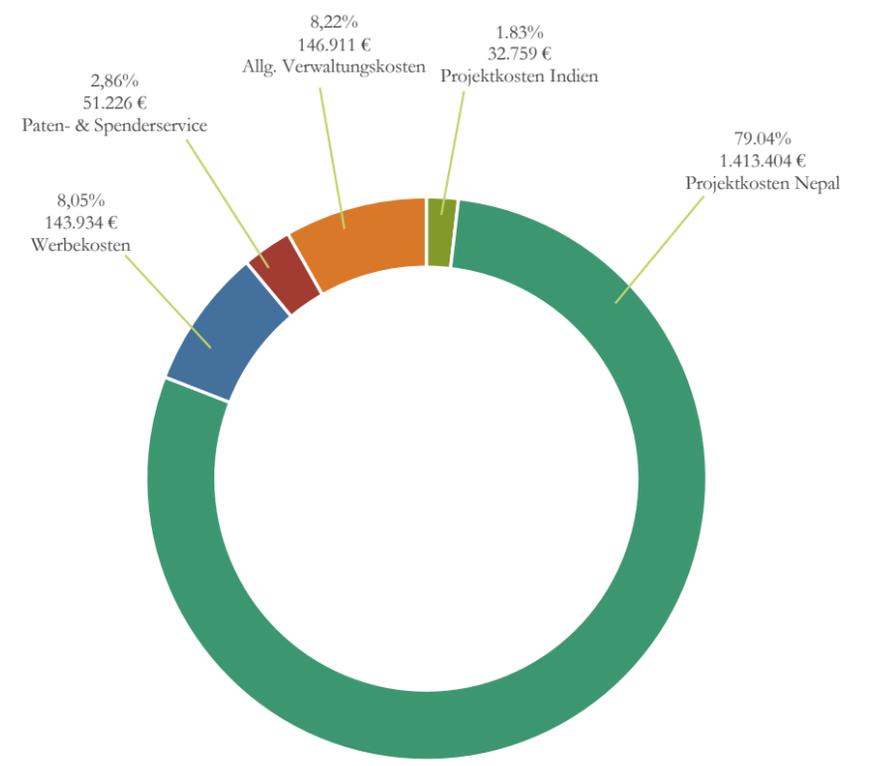
ERTRÄGE **BETRAG EUR**

Spenden	1.673.633
Erlöse aus Verkäufen von Sachanlagen	0,00
Erträge Vermögensverwaltung	14.214
SUMME:	1.687.847

AUFWENDUNGEN **BETRAG EUR**

Projektförderung	1.300.933
Projektbegleitung	145.231
Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit	143.934
Paten- und Spenderservice	51.226
Allgemeine Verwaltung	146.911
SUMME:	1.788.234
Jahresfehlbetrag / - überschuss:	-100.386

Mittelverwendung 2019



■ Projektkosten Indien ■ Projektkosten Nepal ■ Werbekosten ■ Paten- & Spenderservice ■ Allg. Verwaltungskosten



AUSGEZEIGNETER UMWELTSCHUTZ Stella Deetjen wurde in diesem Jahr gleich doppelt ausgezeichnet: Im Februar erhielt sie den „Umweltpreis für Deutschland, Schweiz und Österreich“ der Foundation Yves Rocher. Im April erhielt sie außerdem den „Grand Prix International Trophée de femmes 2019“, den internationalen Preis für Umweltschutz der Foundatoin Yves Rocher, der ihr bei der Preisverleihung in Paris überreicht wurde. Stella Deetjen ist die erste deutsche Preisträgerin, die von der französischen Stiftung gewürdigt wurde.

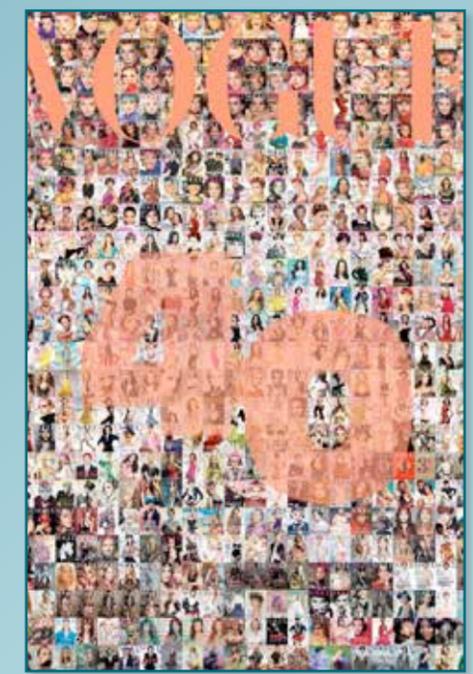
BILL RAMSEY WIRD EHRENPATE BEI BACK TO LIFE In diesem Jahr konnte Stella Deetjen den berühmten Musiker Bill Ramsey und seine Frau, Dr. Petra Ramsey, als Ehrenpaten für die Zwillinge Ganga und Jamuna gewinnen. Bei einem gemeinsamen Abend in Hamburg wurden viele Geschichten aus dem Leben in der Showbranche und der Projektarbeit in Nepal ausgetauscht.

STELLA DEETJEN ZU BESUCH BEIM KÖLNER TREFF Am 28. November war Stella zu Besuch in der beliebten Talkshow „Kölner Treff“ des WDR und sprach dort mit der Moderatorin Bettina Böttinger über die Arbeit von BTL in Nepal. Weitere Gäste der Sendung waren Stefan Henssler, Ingolf Lück, Jonas Nay, Marie-Luise Marjan und Moritz A. Sachs von der Lindenstraße.

VORTRAGSREISE Während unserer Vortragsreise im Mai und Juni 2019 haben wir insgesamt 22 Städte in ganz Deutschland besucht. Dabei hat Stella Deetjen vielen Menschen persönlich über die Arbeit von BTL berichten können und, wie immer im Anschluss an ihren Vortrag viele Fragen aus dem Publikum beantwortet. Dieses Jahr durfte sie dafür sogar auf die schöne Insel Juist reisen und bei Heike Heiken im Haus Seemanstreu übernachten.

LAUDATIO FÜR DAS GOLDENE LOT 2019 Als Vorjahrespreisträgerin durfte Stella Deetjen am 8. November die Laudatio für den diesjährigen Preisträger, Prof. Dr. Manfred Weisensee, halten. Der Verband Deutscher Vermessungsingenieure würdigt mit der Auszeichnung außergewöhnliches Engagement in Gesellschaft und Wissenschaft. Stella Deetjen ist hier im Bild mit Manfred Weisensee, Michael McKay und Wilfried Grunau (v.l.n.r.) zu sehen.

40 JAHRE VOGUE – STELLA DEETJEN IST DABEI! Die Vogue Deutschland feierte im Jahr 2019 das 40. Jubiläum – mit einer großen Ausstellung in der Münchner Villa Stuck. Für die Vogue Ausgabe 09/2006 machte Matthias Ziegler Aufnahmen von Stella Deetjen, von denen zwei in München ausgestellt waren. Vielen Dank für diese große Ehre!





TRANSPARENZ

Zusammen mit mehr als 1.000 anderen Organisationen in Deutschland ist BTL Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ und ermöglicht, auf unserer Internetseite alle relevanten Informationen über den Verein einzusehen. Getragen wird die Initiative Transparente Zivilgesellschaft von den Organisationen Transparency Deutschland, dem Bundesverband Deutscher Stiftungen, dem Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen, dem Deutschen Fundraising Verband, dem Deutschen Kulturrat, dem Deutschen Naturschutzring, dem Maece-nata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft, dem Deutschen Spendenrat und dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen.

Darüber hinaus informieren wir dreimal jährlich in unserem Magazin „namaste“ sowie fortlaufend in den Sozialen Medien und auf unserer Internetseite über die Projektaktivitäten in Nepal sowie Veranstaltungen des Vereins in Deutschland.

Wir kommunizieren regelmäßig mit dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) und geben offen Auskunft über unseren Jahresabschluss und die Projektarbeit. Das DZI schreibt über Back to Life: „Das Auskunftsverhalten der Organisation gegenüber dem DZI ist offen. Bei der Durchsicht der vorliegenden Materialien haben sich für das DZI bisher keine kritischen Anhaltspunkte ergeben.“ Unser Jahresbericht wird auf der BTL-Internetseite veröffentlicht.

Freunde und Förderer von BTL laden wir herzlich ein, auf eigene Kosten unsere Projekte in Nepal zu besuchen. Fragen dazu beantworten Ihnen gerne unsere Mitarbeiter im Vereinsbüro.

DANKKE

FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Auch in diesem Jahr möchten wir uns mit großer Dankbarkeit für die großzügige Unterstützung unserer Projekte bedanken. Die Zuwendungen unserer Freunde und Förderer ermöglichen es uns, die Schulen und Geburtshäuser in unseren Projektgebieten nachhaltig zu unterstützen. Dafür unseren herzlichsten Dank!

Unsere Paten, die sich der regelmäßigen Unterstützung von Schulkindern, Kindern mit besonderen Bedürfnissen, Schulprojekten oder Geburtshäusern widmen, sind das Rückgrat unserer Projektarbeit. Für Ihre regelmäßigen, monatlichen Zuwendungen – die oft nur möglich sind, wenn an anderen Stellen gespart wird – sind wir sehr dankbar!

Besonders möchten wir uns auch bei den engagierten Stiftungen und privaten Spendern bedanken, die uns wieder einmal geholfen haben, wichtige Bauprojekte in Nepal zu realisieren. Ohne Ihre großzügigen Spenden und den gemeinsamen Glauben an eine erfolgreiche Umsetzung dieser Projekte, wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Wir freuen uns auch immer wieder sehr darüber, wie viele unserer Paten und Freunde im privaten Kreis auf unsere Arbeit aufmerksam machen oder Spendenaktionen, zum Beispiel zum Geburtstag oder einem Jubiläum, initiieren. Dies sind wichtige Beiträge zu unserem Erfolg und wir freuen uns sehr über jede große und kleine Initiative!

Auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gilt unser herzlichster Dank für Ihren unermüdlichen und großzügigen Einsatz!

»Früher kannte ich noch jeden unserer Unterstützer persönlich und konnte mich so direkt bei ihr oder ihm bedanken. Heute ist das leider nicht mehr möglich, aber ich bin jedes Jahr sehr gerührt davon, wie viele treue und großzügige Menschen Back to Life – oft über lange Jahre hinweg – unterstützen. Wir haben großes Glück, als Verein so eine starke Basis an Freunden und Spendern zu haben.«

Stella Deetjen





MITHELFEN UND SPENDEN

Werden Sie Pate für ihr Herzensprojekt oder unterstützen Sie unsere satzungsmäßige Arbeit in Nepal mit einer Einzelspende! Wir freuen uns über jeden Betrag, ob groß oder klein.

Zum Abschluss einer Patenschaft benutzen Sie bitte das Spendenformular auf unserer Internetseite oder senden Sie uns eine E-mail an info@back-to-life.org.

Möchten Sie mit Ihrem Erbe in die Bildung und Gesundheit von benachteiligten Kindern in Nepal investieren, kontaktieren Sie unser Vereinsbüro in Bad Homburg. Dort beraten Sie unsere Mitarbeiter gern, wie Sie – auch über Ihre Lebenszeit hinaus – eine Unterstützung im Leben der Kinder und ihren Familien sein können.

Sind Ihre Zuwendungen an BTL einem speziellen Verwendungszweck gewidmet, bemühen wir uns sehr, diese Spenden entsprechend einzusetzen. Sollte dies nicht mehr möglich oder erforderlich sein, werden eingegangene Spenden für einen anderen satzungsmäßigen Zweck des Vereins verwendet.

Auf unserer Website back-to-life.org sind auch Spenden per PayPal, Sofortüberweisung und Kreditkarte möglich.

Bei Spenden über 200 Euro wird eine Spendenbescheinigung zu Beginn des Folgejahres unaufgefordert per Post zugestellt. Auf Wunsch kann dies auch unterjährig erfolgen. Unser Team in Bad Homburg hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter!

UNSERE SPENDENKONTEN:

Kontoinhaber: Back to Life e.V.
IBAN: DE96 4306 0967 1012 0030 00
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Bank

Kontoinhaber: Back to Life e.V.
IBAN: DE94 5008 0000 0729 9990 02
BIC: DRESDEFFXXX
Bank: Commerzbank AG